

# Consul Democracy in Deutschland

**Erfolgsbeispiele**

**Autorin: Ingrid Woods**



# Fallstudie 2 - Bamberg





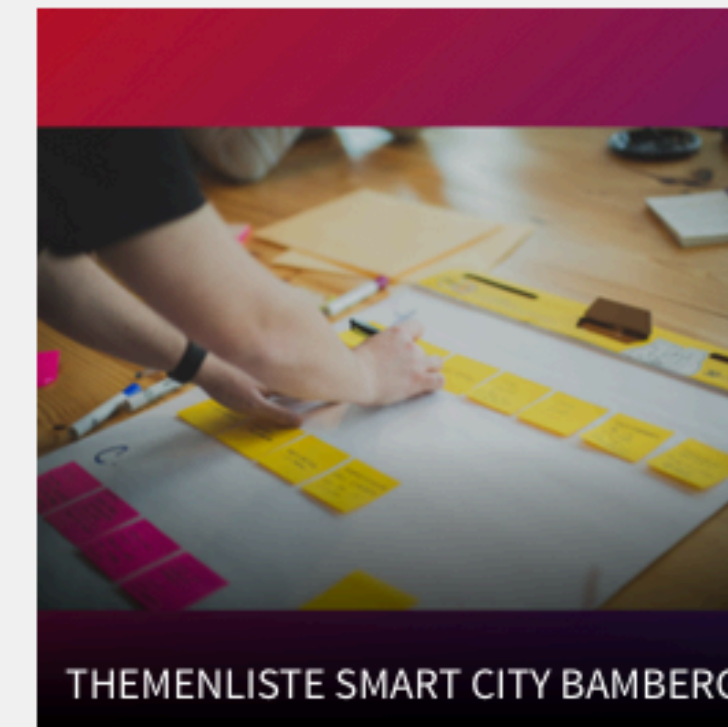
# Bamberg

## Klares Beteiligungskonzept

Die Erfolgsaussichten von digitalen Beteiligungsverfahren hängen stark davon ab, ob eine klare Vision und ein durchdachtes Beteiligungskonzept vorhanden sind.

Zum Beispiel hat sich Bamberg für ein Beteiligungskonzept mit **Klarnamen** und Abgleich der **Einwohnermeldedaten** entschieden.

Somit stellte Bamberg sicher dass **keine gefälschten Accounts** verwendet werden.





**“Wir, die Stadt Bamberg, sind an einem bereichernden Austausch und konstruktiven Rückmeldungen interessiert. Für die nötige Transparenz und Seriösität bitten wir darum, dass sich alle Nutzer:innen mit ihrem Klarnamen anmelden. Für einen guten und bereichernden Umgang miteinander haben wir folgende Diskussionsregeln aufgestellt.”**

**<https://bamberg-gestalten.de/> - Consul Democracy Beteiligungsplattform**



# Transparente und ernste Beteiligung

## Klarname

Bürger werden gefragt Ihr Klarname (Vor- und Nachname) anzugeben, um sich aktiv beteiligen zu können. Eine Anmeldung mit Ihrem Klarnamen (Vorname und Familienname) ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Beteiligungsplattform.

## Klare Regel zum Verfassen eines Beitrags

Regel zum Verfassen eines Beitrags werden dem Nutzer auf der Homepage kurz erläutert.

## Hausordnung

Auf der Startseite werden Nutzer darauf hingewiesen, wer sich hier beteiligen darf, unter welchen Bedingungen und wann werden beispielsweise Beiträge entfernt.





# Beteiligung mit klaren Bedingungen

## Differenzierte Beteiligung

### Politische Entscheidung

Nach der Einführung von bamberg-gestalten.de sprach sich der Stadtrat für die Einführung einer Klarnamenverifizierung bei der Registrierung und einem Abgleich der Einwohnermeldedaten.

### Differenzierte Beteiligung - was ist das?

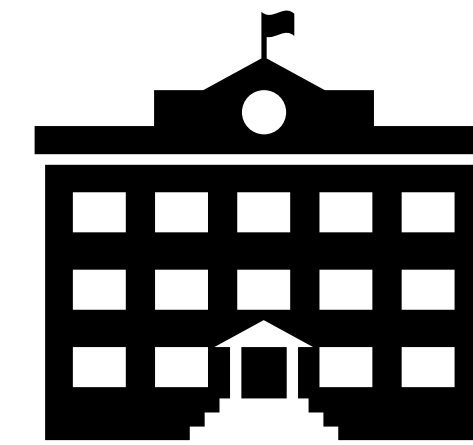
Bei manchen Themen dürfen alle sich beteiligen und bei anderen dürfen nur Bewohner der Stadt oder eines bestimmten Stadtteils sich einbringen.

### Wie? Verifizierung mit Abgleich der Einwohnermeldedaten

Eine differenzierte Beteiligung wird über den Abgleich der Einwohnermeldedaten nach der geographischen Herkunft der Bürger:innen ermöglicht.

Anhand der Integration einer API Schnittstelle (Mesa Web Service HSH) werden Daten zwischen Meldeamt und Beteiligungsplattform ausgetauscht und verifiziert.

Dementsprechend, bei der Anmeldung auf der Online Beteiligungsplattform müssen Bürger angeben ob Sie Bewohner Bambergs sind oder nicht, um ein Konto zu eröffnen und verifiziert zu werden.



**Datenbank  
Meldeamt**

✓ Prüft Nutzerdaten  
und vergleicht mit Daten aus  
Melderegister

sendet Nutzerdaten zu verifizieren

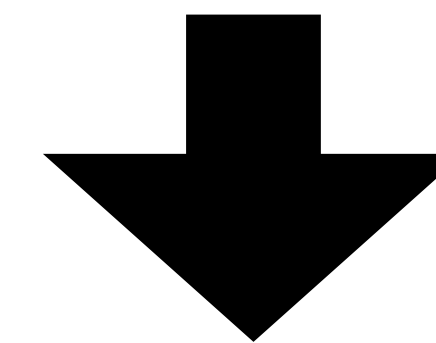


sendet verifizierte Daten zurück



**Consul  
Democracy**

Aktualisiert Nutzerdaten  
und Nutzerrechte für  
Beteiligungsplattform



Basierend auf den Nutzerrechten, werden bei manchen Themen alle sich beteiligen können und bei anderen nur Bewohner der Stadt oder eines Stadtteils.



## **1 Email-Verifikation**

Im ersten Schritt müssen Sie ein Konto anlegen, indem Sie ihre E-Mail-Adresse sowie ein Passwort angeben. Die angegebene E-Mail-Adresse muss im Anschluss, mit Klick auf den zugeschickten Link für die Verifizierung, bestätigt werden.

## **2 Wohnort**

Mit Klick auf den Link werden Sie zur zweiten Verifizierungsstufe weitergeleitet. Bitte geben Sie in diesem Schritt an, ob Sie Bürger:in der Stadt Bamberg sind oder aus einem anderen Gebiet Deutschlands kommen.

- Bamberger:innen werden im nächsten Schritt automatisch per Einwohnermelde-Abgleich verifiziert und können direkt aktiv teilnehmen
- Bürger:innen aus anderen Gebieten Deutschlands bekommen einen Code per Post und können nach Abschluss der Anmeldung teilnehmen

## **3 Einwohnermelde-Abgleich**

Im dritten Schritt müssen Sie Ihren Vor- und Nachnamen und weitere Informationen bereitstellen, die mit dem Einwohnermeldeamt abgeglichen werden. Allen Bürger:innen, die aus anderen Gebieten Deutschlands kommen, wird ein Verifizierungscode per Post zugeschickt.



# Bamberg empfiehlt

## Anforderungen des Landesbeauftragten für Datenschutz

1. Keine Speicherung der IP-Adressen
2. Abgleich der Seriennummer des Ausweisdokuments mit maximal vier Ziffern
3. Keine dauerhafte Speicherung der Seriennummer des Ausweisdokuments

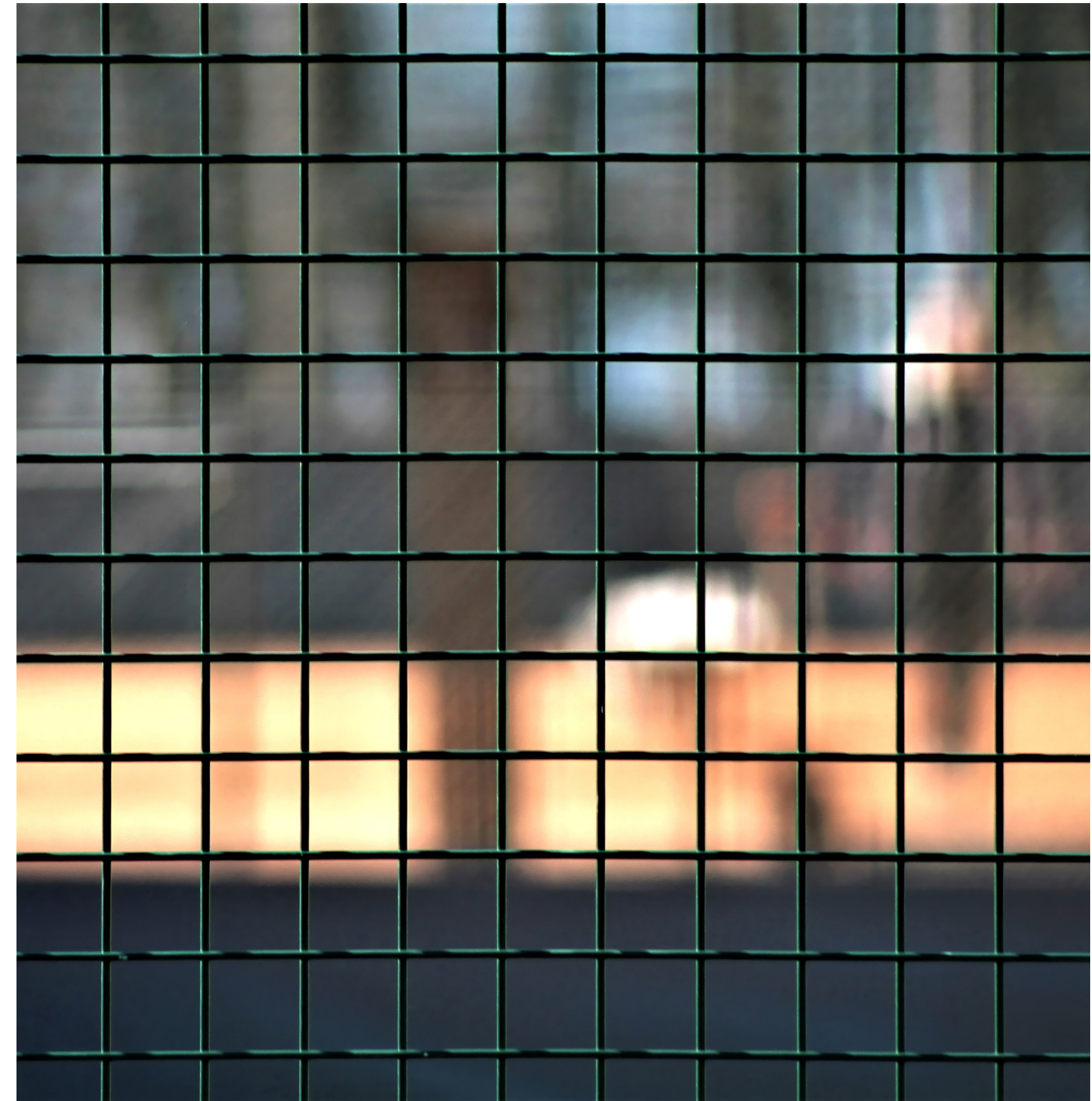


Photo by Anne Nygård, Unsplash



# Differenzierte Beteiligung

## Beteiligung straßengenau eingrenzen

Liebe Bürger:innen, ✕

wir entwickeln uns stets weiter und freuen uns auf regen Austausch mit Ihnen. Wir wollen hier zukünftig auch Projekte einstellen, bei denen uns z. B. die Meinung der unmittelbaren Anwohner:innen besonders interessiert. Aus diesem Grund haben wir eine Möglichkeit eingeführt, dass wir die Beteiligung bei einzelnen Maßnahmen, (Bsp.: Umwidmung einer Straße in eine Fahrradstraße) straßengenau eingrenzen können. Daher möchten wir Sie bitten, Ihre Angaben zu ergänzen. Bitte klicken Sie dazu in der oberen roten Leiste auf das „Mein Konto“- Symbol und fügen Sie dort die Straße hinzu, in der Sie wohnen oder klicken Sie hier:

Straßenname eingeben

Bitte wählen Sie hier die Straße aus, in der Sie laut ihres Ausweisdokuments gemeldet sind. Die Daten werden auf verschlüsseltem Weg verifiziert. Der Schutz Ihrer Daten ist selbstverständlich weiterhin gewährleistet. Sie haben nicht selbstständig die Möglichkeit Ihre Straßenangabe zu ändern. Sollten Sie umziehen und somit eine Änderung nötig sein, wenden Sie sich bitte an [buergerbeteiligung@stadt.bamberg.de](mailto:buergerbeteiligung@stadt.bamberg.de).



# Bottom-up Beteiligung

## Multimedial, analog und digital

**2 Online Plattform für die digitale Beteiligung der Öffentlichkeit: Consul und Intrakommuna**

**200 Einträgen zu einem smarten Bamberg auf der Ideenplattform Intrakommuna**

**27 Ideen beim Bürgerbeteiligungsevent *Ideenschmiede***

**180 geführten Gesprächen mit Bürger:innen mit Hilfe der Multiplikator:innen**

**Mehr als 12 runde Tische** mit verschiedenen Akteur:innen der Stadtgesellschaft

**12 Projektansätzen aus dem Hackathon**

**Ergebnisse für Smart-City-Strategie werden online auf der Consul Democracy Beteiligungsplattform weiter diskutiert.**





# Bottom-up Beteiligung - Überblick

- **Phase 1: Öffentlichkeitsbefragung**

**Online:** 200 eingetragene Ideen auf der Ideenplattform [Intrakommuna](#)

**Online:** Auf [www.bamberg-gestalten.de](#) wird Transparenz über alle laufenden Projekte hergestellt. Alle Bürger können sich hier online beteiligen.

**Analog: Hackathon**

Rund 70 Teilnehmende tüftelten 2 Tage lang an Ideen und Prototypen, die Bamberg smarten machen sollen. Alle Ideen wurden auf der Beteiligungsplattform online eingereicht.

- **Phase 2 : Ideen in Gruppen bearbeiten**

**Analog: Ideenschmiede**

Über 140 Bamberger\*innen haben teilgenommen. Alle Vorschläge, die bisher gesammelt wurden, durften an einem Tag vorgestellt und diskutiert werden. In bis zu acht parallelen Foren wurden insgesamt 27 Vorschläge aus der Bürgerschaft diskutiert.

Besonderheit: Kinder und Jugendliche durften sich auch beteiligen

- **Phase 3: Alle Ideen online einreichen und weiter ausarbeiten**

**Online:** Alle Ideen wurden je nach Beteiligungsformat mit Farbkodierung online eingetragen.

